



Kontrastreiches Land: Im neuen Logistikzentrum an der A45 sollen ab Sommer täglich bis zu 40 000 Bestellungen versendet werden. Der Internethandel boomt. Weitere Hallen sind im Gespräch. Mit dem Alltag und den gewachsenen Strukturen der Dörfer Eckartshausen und Himbach (oben rechts) hat das interkommunale Gewerbegebiet wenig gemein. Foto: Leo

# Wie entscheidet der Zweckverband?

Sitzung am Abend in der Limeshalle in Himbach

**HIMBACH** (leo). Ähnlich wie in Wölfersheim, wo der Rewe-Konzern ein 110 000 Quadratmeter großes Lager auf einer zirka 30 Hektar umfassenden Ackerfläche bauen will, regt sich auch etwas weiter südlich an der A45 Widerstand. Dort steht die geplante Verdoppelung des interkommunalen Gewerbegebiets „Limes“ von aktuell 24 auf knapp 50 Hektar an.

Am heutigen Mittwoch, 3. April, tagt der Zweckverband in der Limeshalle in Himbach. Für alle Beteiligten – Befürworter wie Gegner – wichtigster Punkt der Sitzung: die angestrebte Erweiterung in Richtung Osten und Westen. Das Gremium tagt ab 20 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Ursprünglich sollten bereits am 12. März im Rathaus der Gemeinde Hammersbach entsprechende Beschlüsse gefasst werden. Aufgrund des großen Andrangs – etwa 150 Bürger waren ge-

kommen – musste die Sitzung allerdings verschoben werden. Für die Bürgerinitiative (BI) „Schatzboden“ war das „ein kraftvolles Zeichen“. In ihrem Flyer, auf dem sie auf die Sitzung am Abend hinweist, heißt es im Titel „Es ist noch nicht zu spät“.

Auf der Tagesordnung steht nach Informationen des Kreis-Anzeigers auch ein geplanter Grundstücksverkauf an einen Interessenten, der im Gewerbegebiet „Limes“ eine Mischung aus Tagungshotel und Kongresszentrum errichten möchte.

„Interkommunales Gewerbegebiet Limes oder Logistikzentrum Rhein-Main-Ost?“ lautet das Motto einer Veranstaltung am Montag, 8. April, ab 20 Uhr in der Kulturscheune im Hof Paul in Himbach. Die BI organisiert einen Abend, an dem Bürger und im Zweckverband aktive Gemeindevertreter in den Dialog kommen sollen.



Knapp 40 000 Quadratmeter ist die Halle groß, in der die Firma ID Logistics bald ihren Betrieb aufnehmen wird. Foto: Dietz AG